Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 32 (1939)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Hohlsaumanwendung für Hemd- und Beinkleidabschlüsse

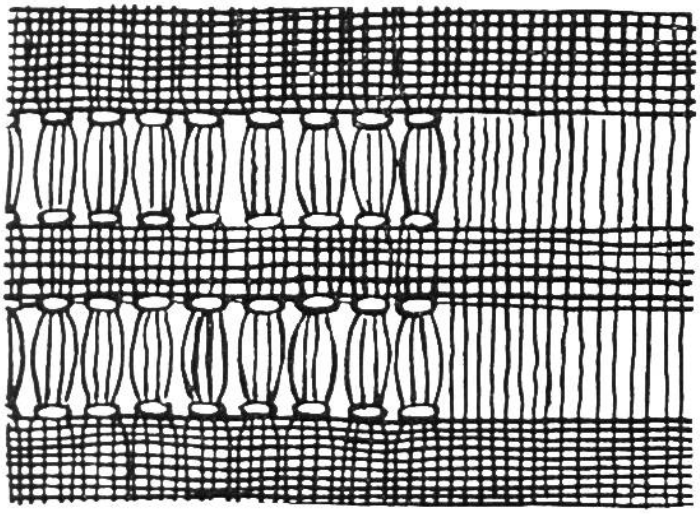
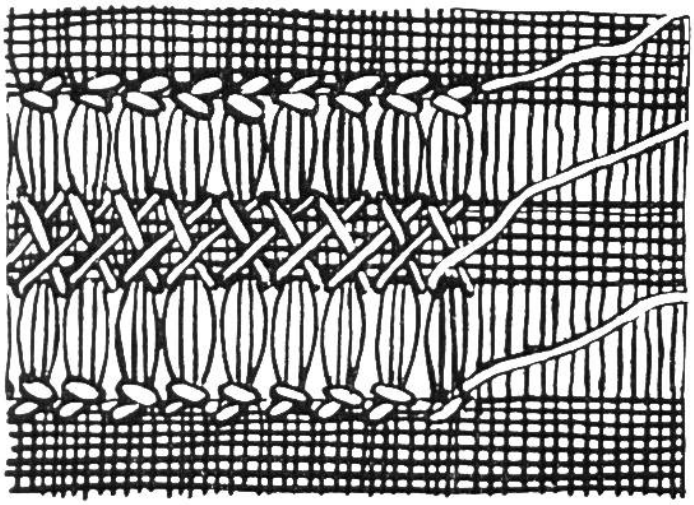
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und vor dem Ausziehen der Fäden das ganze Stück überprüft. Die ersten Fäden werden auf 6,5 cm Breite vom Rand aus ausgezogen. 1 cm breit vor der Ecke oder dem Ende des Hohlsaumes werden die Fäden durchschnitten und dann ausgezogen. Die Endstücke der Fäden werden mit einer Nadel bis zur bezeichneten Stelle ausgezogen und dienen dann beim Hohlsäumen zur Befestigung, damit die Ecken nicht ausreissen. Der 3 cm breite Saum an den Aussenkanten wird mit Heftfaden auf den ersten Hohlsaum gerichtet und dann im ersten Arbeitsgang mitgefasst. Das Säumen geschieht am besten auf der Kehrseite der Decke, von links nach rechts.
Nach beendeter Arbeit wird die Decke unter einem feuchten Tuch gebügelt.

HOHLSAUMANWENDUNG FÜR HEMD- UND BEINKLEIDABSCHLÜSSE. Auf dem Schnittmusterbogen befinden sich 2 Zeichnungen von Hohlsaumverzierungen, doch lassen sich viele andere Zeichnungen herstellen. Eine reizvolle Verbindung sind Hohlsäume und Ziernähte, z. B. eine Linie Hexen- oder Kettenstich in farbigem Florgarn ausgeführt. Sehr apart wirken 2 Hohlsaumreihen nebeneinander, die in Hexenstich in einem Arbeitsgang auf der Kehrseite des Stoffes gearbeitet werden. Die nebenstehende Zeichnung zeigt oben die Vorderseite der 2 Hohlsaumreihen und unten die Rückseite der Arbeit.